

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 8.

25. Jan.

1840.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Arnbach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Friedrich Largang, ledigen und volljährigen Maurersgesellen von Arnbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Donnerstag den 27. Feb. 1840

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Arnbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 20. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Schuhmachers Johannes Schaber von Zainen, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Mittwoch den 26. Feb. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Malsenbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 22. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Calw. Mit Beziehung auf die Bekanntmachung vom 11. Dez. 1838 die Vertilgung der Raupennester betreffend

Calwer Wochenblatt v. 1838 S. 404 werden die Ortsvorsteher angewiesen, nachdrücklich darauf zu dringen, daß die für den fraglichen Zweck gegebenen Anleitungen, wenn es noch nicht geschehen seyn sollte, pünktlich befolgt werden. Diese Maßregeln sind auch bei den Hecken und dem Gesträuch an den Straßen und Gärten in Anwendung zu bringen. Den 22. Jan. 1840. K. Oberamt. Smelin.

Zavelstein und Schmich. (Milde Stiftung). Johann Michael Rentschler von Schmich hat am 14. Jan. d. J. 50 fl. Kapital zur dortigen Schule gestiftet, damit sämtliche Schulkinder an der Martinivisitation mit Papier, Federkiepen, Bleistiften, arme Kinder aber mit Spruch, und A. B. C. Büchern beschenkt werden können. Sein Wunsch bei dieser Stiftung ist, daß durch sie der Eifer und Fleiß der Schulkinder immer mehr angeregt werden möchte. Wir halten uns verpflichtet, dieser löblichen Handlung in diesem Blatte rühmend zu gedenken. Den 23. Jan. 1840. Gemeinschaftliches Amt. E. F. Sprenger, Pfarrer. Schuldheiß Rentschler.

Calw. Wer Dorn oder sonstiges Gesträuch im Muckberg und Brand oder auch sonst auf städtischer Allmand hauen will, soll sich melden beim Waldmeisteramt, damit sein Name dem Stadtrath vorgelegt werden könne; aber nur hiesigen Bürgern wird es vergönnt. Aus Auftrag: Waldmeister Kirb.



Forstamt Neuenbürg. (Flossstraße betreffend). Es ist darüber eine Klage erhoben worden, daß das auf den herrschaftlichen Anbindstätten und Holzlagerplätzen beigeachte Lang- und Klobholz nicht geordnet aufgepoltert wird, und dadurch dem herrschaftlichen Enzscheiterholze die benötigten Aufstellplätze allzusehr beschränkt würden.

Es ist nun um dieser Unordnung zu begegnen, das Waldschutzpersonal angewiesen worden, jede derartige vermeidliche Verhinderung so wie das Sperren der Holzfuhrwege zu den Anbindstätten durch Lang- und Klobholz zur Bestrafung anzuzeigen, wovon hiermit eine abwarnende Eröffnung den Holzkäufern und deren Fuhrleute gemacht wird. Den 14. Jan. 1840. K. Forstamt. Mostke.

Forstamt Wildberg. Revier Schönbrenn. (Holzverkauf). Am

Mittwoch den 29. Jan.

und an dem folgenden Tag werden von Morgens 9 Uhr an, in dem zunächst beim Waldecker-Hof im Nagoldthal liegenden Staatswald Schloßberg unter den bekann- ten Bedingungen öffentlich versteigert wer- den:

8 Stück Weiß- und Rothbüchlen, worunter einige zu Schlittenläufer tauglich, 1 Birkenstämmchen,  $14\frac{3}{8}$  Klf. buchen Scheiter,  $55\frac{1}{4}$  Klf. bu- chen Prügel,  $1\frac{1}{4}$  Klf. birken Schei- ter,  $\frac{1}{4}$  Klf. birken Prügel,  $12\frac{1}{2}$  Klf. aspen Scheiter,  $4\frac{1}{3}$  Klf. asp. n 4765 Stück buchene, 75 Stück bir- kene, und 1050 Stück aspene und lindene Wellen.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, diesen Verkauf gehörig bekannt machen zu lassen. Den 17. Jan. 1840.

K. Forstamt. Gunzert.

Simmohheim. (Bitte um Unterstü- zung). Der verheirathete, 55 Jahre alte Bürger und Polizeidiener von hier, Jakob Friedrich Käfer, hatte das Unglück, daß am 9. Jan. d. J. in seinem Hause (man weiß nicht auf welche Weise) Feuer ausbrach. Der 3. Theil desselben wurde ein Raub der

Flammen. Der Schaden, welchen jener da- bei an seiner Habe erlitt, wird auf 33 fl. berechuet. Der Genannte ist einer Unterstü- zung sehr bedürftig, und steht in gutem Ruf. Nicht bloß Geld, sondern auch Weißzeug und Anderes wird mit dem innigsten Dank ange- nommen werden. Die Unterzeichneten wer- den die ihnen anvertrauten Gaben gewissen- haft übergeben. Den 19. Jan. 1840. Ge- meinschaftliches Unteramt, Pfr. Schlipf, Schuldheiß R e p p h u n.

Altburg. Bei dem Engelwirth Schaub- le dahier wird eine FahrnißAuktion abgehal- ten und zwar am

Montag den 27. Jan.

Vormittags 9 Uhr

in seinem eigenen Hause. Es kommt vor: Leinwand, Kleider, Schreinwerk, Gläser, ungefähr 3 Eimer 1839r Wein, 2 Fässer in Eisen gebunden, das eine zu 2 Eimer 15 Jmi, das andere zu 1 Eimer 15 Jmi

Schuldheiß S a n j h o r n.

Altburg. Dem Bernhard Nigle von hier wird sein halbes neuerbautes zweistöckig- tes Haus, ein kleines Gärtle beim Haus und 5 Viertel Aker im Aufstreich verkauft, und zwar am

Dienstag den 28. Jan.

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus in Altburg. Die Her- ren Ortsvorsteher werden gebeten, diese Ver- handlung bekannt machen zu lassen. Den 17. Jan. 1840. Schuldheiß S a n j h o r n.

Zavelstein. (Erbauung eines Schul- hauses). Die hiesige Gemeinde ist durch die höheren Behörden ermächtigt, ein neues Schulhaus zu erbauen, weshalb sie zu einer Verabstreichshandlung auf den

3. Februar

Morgens 9 Uhr

tüchtige Meister, welche das Bauwesen zu übernehmen gesonnen sind, hieher einladet.

Nach den Uberschlägen werden die Maurer- und Steinhauerarbeiten sammt allem Material und Fuhrlohn betragen 1100 fl.

Gipsarbeiten 260 fl.

Zimmerarbeit ohne Holz und Fuhrlohn 500 fl.



Schreinerarbeit, sammt Holz 500 fl.

Glaserarbeit 150 fl.

Schlosserarbeit 166 fl.

Schmiedarbeit 18 fl.

Hafner 6 fl.

Psästerer 21 fl.

Solches beurkunden im Namen des Gemein-  
de- und Stiftungsraths, Zavelstein, 15. Ja-  
nuar 1840, das gemeinschaftliche Amt. E.  
S. Sprenger, Pfr. Schuldheiß M e h l.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Gerührt durch die Theilnahme,  
welche sich über den Tod unseres l. Vaters  
und Schwiegervaters, besonders auch durch  
die Begleitung zu seiner Ruhestätte, und  
durch den dabei stattgehabten Gesang und  
Musik aussprach, sagen wir hiefür unsern  
innigsten Dank. Am 23. Jan. 1840.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Stadtschuldheiß S c h u l d t.

Calw. Diejenigen, gegen welche mein  
Vater in irgend einer Beziehung Verbind-  
lichkeiten hat, ersuche ich, mir hievon in  
Bälde Mittheilung zu machen. Zugleich  
bitte ich diejenigen, welche von meinem Va-  
ter Bücher, Noten etc. entlehnt haben, um  
Rückgabe derselben. Am 23. Jan. 1840.

Stadtschuldheiß S c h u l d t.

Calw. Weit, Stricker hat sein oberes  
freundliches Logis sogleich oder auch später  
zu vermieten, auch könnte einigen Gefahr-  
ten Raum in meiner Remise gegeben wer-  
den.

Calw. Unterzeichneter ist Willens, seine  
in der obern Vorstadt besizende Werkstatt  
aus freier Hand zu verkaufen, welche sich  
mit Feuergerechtigkeit vorzüglich für einen  
Feuerarbeiter eignen würde. Im Fall könn-  
te noch ein Stock aufgebaut werden. Lieb-  
haber können solche einsehen, und mit ihm  
einen Kauf abschließen, auch kann noch ein  
eiserner Kessel mit 5—6 Imsam mit 2 noch  
neuen Ofentürken dazu abgegeben werden.

S c h u d n, Hutmachermeister.

Calw. (Bürsten-Empfehlung). Durch  
eine neue Sendung von Herrn Klein in Lü-  
bingen ist mein Lager in

Pferdstartätschen, Glanz-  
Bürsten, Schmutz-Bürsten,  
Handkehrwischen, Besen,  
Puzbürsten, Rasierspinsel  
u. s. w.

aufs beste vervollständigt, und bin ich in den  
Stand gesetzt, dieselben zu Fabrikpreisen ab-  
zugeben. E. F. B ä z n e r, Kaufmann.

Calw. Ich habe in Kommission zu ver-  
kaufen: blaue Fuhrmanns- und  
Kutschers-Hemden, die ich ihrer bil-  
ligen Preise wegen bestens empfehle.

E. F. B ä z n e r, Kaufmann.

Hirsau bei Calw, 22. Jan. 1840.  
(Wasserwerks-Verkauf). Unterzeichneter ver-  
kauft sein an der Nagold nächst der Mahl-  
mühle gelegenes Wohnhaus sammt Wasser-  
werk, welches in einer Schleiferei sammt  
einer Hansreibe, die nächst dem Wohnhaus  
sich befindet, besteht.

Das Werk hat ein neugebautes 17' hohes  
und 8' breites Wasserrad, auch hat es blos  
den fünften Theil Wehr zu verhalten, be-  
kommt aber das Einbauholz durch die Ge-  
rechtigkeit der Mahlmühle von der Herr-  
schaft unentgeltlich.

Bei dem Haus befinden sich noch 2 Wurz-  
gärtchen mit Obstbäumen, je circa 27 Ru-  
then, and diese stoßend 47 Rth. Grassfeld,  
unweit diesem  $\frac{3}{4}$  Morgen Gras- u. Wurz-  
garten sammt circa 60 Stück tragbaren  
Obstbäumen.

Das Werk ist wegen seiner Größe und  
immerwährenden Wasserkraft hauptsächlich zu  
empfehlen, und würde sich zu einer Kunst-  
mühle, Delmühle, Sägmühle, Luchwalke  
etc. sehr gut eignen.

Es kann täglich Einsicht davon genommen  
wie auch ein vorläufiger Kauf abgeschlossen  
werden.

Der Verkaufstag ist

Donnerstag der 6. Febr.

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthaus zum Baldhorn dahier. Das  
Nähere am Tage des Verkaufs.

Georg M a j e r.



Calw. Der Unterzeichnete verkauft schön  
nes Kunstmehl zu folgenden Preisen:

Nr. 1 p. Etr.	10 fl. 48 kr.
— 2 —	8 fl. 48 kr.
— 3 —	7 fl. 20 kr.

J. Rentschler.

Calw. Eine vorzügliche Doppelbüchse  
und Flinte hat billig zu verkaufen  
Ehudium.

Calw. Sailer Schlotterbeck hat  
auf Georgi ein Logis zu vermieten.

Calw. Ich suche aus Auftrag folgende  
Anlehen: 500 fl., 120 fl. und 100 fl. je auf  
1 $\frac{1}{2}$  fache Versicherung meist in Feldern und  
tüchtige Bürgen.

Copist Koller.

Liebenzell. Unterzeichneter macht ei-  
nem geehrten Publikum die ergebenste Anzei-  
ge, daß er sich als Thierarzt dahier nieder-  
gelassen hat, und bittet unter Versicherung  
billiger Bedienung um geneigtes Zutrauen.

Jakob Reck.

Geld auszuliehen

gegen gesetzliche Sicherheit:

600 fl. Pfleggeld bei Beck Krauß in Calw.

250 fl. Pfleggeld bis Lichtmeß bei Simon  
Wöhrle in Calw.

360 fl. Pfleggeld bei Louis Dreiß in Calw.

CZ 25. 1. 1840

### Vermischtes.

Hirsau N. Calw, 24. Jan. 1840.  
Verstossene Nacht ist die hiesige Mahlmühle  
zusammengesürzt. Die Bewohner derselben  
haben sich jedoch sämmtlich gerettet, da vor  
dem Einsturz ein bedeutendes Krachen statt  
hatte und denselben also noch Zeit blieb,  
sich ins Freie zu retten. Schon Tags zuvor  
wurde eine Entweichung der Stockmauer be-  
merkbar, und neben dem schlechten baulichen

Zustande des Hauses mögen auch die in den  
letzten Tagen stattgefundenen Stürme das  
Ihrige zu diesem Ereignisse beigetragen haben.

—000—

Castelli pflegte sich mit einem Freunde  
häufig durch Schnurren und Schwänke zu  
neckeln. Als eines Tags dieser Freund eine  
größere Reise antrat, bat Castelli ihn beim  
Abschiede, ihm dann und wann Nachricht  
von seinem Wohlbefinden zu geben. Der  
Freund hielt Wort. Von der vierten und  
fünften Station aus sandte er einen Eilbo-  
ten auf Castelli's Kosten an diesen, mit ei-  
ner ungeheuren Depeche, in welcher aber  
weiter nichts stand, als: „Ich befinde mich  
wohl.“ Castelli ließ den Spaß — Spaß  
seyn, und bezahlte ohne Murren die Staf-  
fette. — Nach einiger Zeit erhielt der abwe-  
sende Freund an dem Orte seines damaligen  
Aufenthalts eine schwere unfrankirte Kiste,  
durch die Post. Was aber befand sich die-  
ser? Ein 16 Pfund schwerer Stein und auf  
diesem ein Blatt nachstehenden Inhalts:  
„Lieber Freund! Bei der erwünschten Nach-  
richt von Deinem Wohlseyn, ist mir beifol-  
gender Stein vom Herzen gefallen!“

—000—

In einem Circus zu Constantinopel hat  
ein Bajazzo den Sultan so durch seine origi-  
nelle Einfälle belustigt, daß er ihm in An-  
erkennung seiner Verdienste um die großherr-  
liche Erheiterung den Nischen-Istichar-Orden  
ertheilte.

Heransgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius  
in Calw.